



**Die ÖVP Hörsching bei den Ostervorbereitungen -
wir wünschen Frohe Ostern!**

Leitartikel

Astrid Mayr

Gemeinderätin, Obmann-Stellvertreterin im Wohnungsausschuss

Liebe Hörschingerinnen! Liebe Hörschinger!

in dieser Ausgabe finde ich mich in einer ganz ungewohnten Rolle wieder. Ich darf nicht nur über das schreiben, was bei uns in Hörsching passiert und was Sie hoffentlich auch interessiert. Nein, ich darf diesmal über mich selbst schreiben.

Ich bin Jahrgang 1965, gebürtige Kärntnerin und habe lange in der Steiermark gelebt. Mein Mann Heinrich und ich sind stolze Eltern unserer fast 10-jährigen Tochter Florentina. Bereits in der zweiten Periode haben mir die Hörschinger Bäuerinnen ihr Vertrauen als Ortsbäuerin geschenkt. In meinem anderen Beruf (man kann es auch Berufung nennen) arbeite ich als Projektmanagerin für das Genussland Oberösterreich bei Oberösterreich Tourismus in Vollzeit. Außerdem darf ich für den ÖAAB die Arbeitnehmerinnen in der Arbeiterkammer OÖ als Kammerrätin vertreten.

In der Marktgemeinde Hörsching arbeite und gestalte ich als Gemeinderätin, Obmann-Stellvertreterin im Wohnungsausschuss und Mitglied im Raumplanungsausschuss tatkräftig mit.

In der Pfarre Hörsching bin ich im Pfarrgemeinderat, im Finanzausschuss der Pfarre, beim Team der Kinderliturgie und beim Pfarrbrief-Team.



Astrid Mayr

Als „Zuagroaste“ ist es mir ein besonderes Anliegen, in dem Ort, in dem ich lebe und wo ich so herzlich aufgenommen wurde, mitzugestalten und anzupacken. Ich freue mich sehr, wenn mir Hörschingerinnen und Hörschinger ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden auf der Straße, beim Einkaufen, bei einer Veranstaltung usw. gleich direkt mitteilen. Das sehe ich als meine Aufgabe: Mit meinen Möglichkeiten da zu sein für die Menschen, die in Hörsching leben!

Terminankündigung

Muttertagsstand unter dem Motto:

„SÜSS-SAUER-SCHARF“

der ÖVP-FRAUEN Hörsching

Samstag, 13. Mai 2017 beim SPAR Mayrhuber ab 8:00 Uhr

SIVIVA – Tanzkurs mit A. Kreissl

9. Staffel ab Oktober 2017

Malkurs MOTTO „YES YOU CAN“

„Kraft der Farben“ + „Abenteuer im Kopf“

AKTUELLE TERMINE AB OKTOBER, Linz Arkade

Kursanzahl: 1 x 3,5 Stunden

Preis: 120,-€ pro Kurs malen Sie 1 Bild fertig (inkl. Farben und Leinwand)

Anmeldungen an

Dipl. Päd. Johanna Mayrhofer

OF-OÖVP-Frauen-Hörsching

Niederbuchstr. 1 | 4063 Hörsching

0676/9512226

Zul. Nr.: 650L77U | Medieninhaber/Herausgeber: ÖÖVP Hörsching,

Gunter Kastler, Ed.-Nittner-Straße 22, 4063 Hörsching

Telefon: 07221/72155-29 Telefax: 07221/72155-28

E-Mail: buergermeister@hoersching.at

Verlagsort und Herstellungsort: 4063 Hörsching, Folge 1/2017

Redaktion und Gestaltung: Astrid Mayr, Julia Ferrari

Unternehmensgegenstand: Politische Partei Vertretungsbefugte Organe:

Gunter Kastler

Platz 11 im OÖ Ranking für Hörsching

Bürgermeister lobt Finanzkraft der Gemeinde

Zur Freude aller beteiligten Akteure hat die Prüfung der OÖ Gemeindegebarungen ergeben, dass Hörsching seine Finanzen fest im Griff hat. Im Landesranking hat unsere Gemeinde mit 9,7 Millionen Euro den Platz 11 von 422 Gemeinde bei der Finanzkraft erzielt und auf Bezirksebene konnten wir sogar Platz 2 hinter Pasching belegen, auch wenn Hörsching mit einem niedrigeren Schuldenstand sogar hier die Nase vorne hat. Seit 2009 konnten

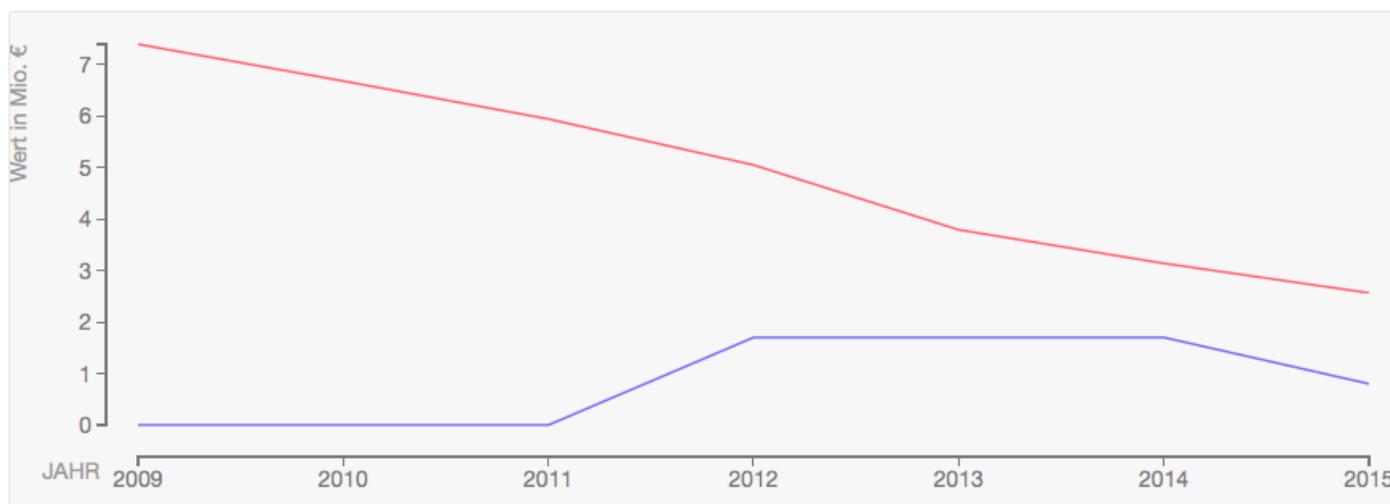
die gesamten Verbindlichkeiten (Schulden + Haftungen) von 8,7 auf 3,4 Millionen Euro reduziert werden.

Die OÖVP-Hörsching möchte daher ein ganz großes Lob an alle Beschäftigten der Marktgemeinde aussprechen, denn nur durch den Einsatz und die Leistung jedes Einzelnen ist ein solcher Erfolg erst möglich. Danke und weiter so fleißig!

Hörsching: Schulden (rot), Haftungen (blau),
Quelle: www.offenerhaushalt.praxisplaner.at

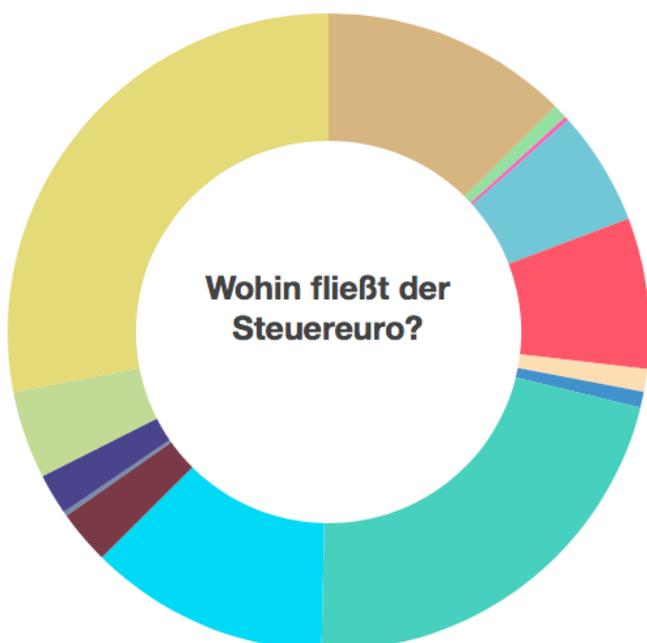
Schulden und Haftungen i

Absolut Pro Kopf



Viele Bürgerinnen und Bürger interessiert natürlich, wie unsere Gemeinde mit den Steuereinnahmen umgeht. Die untenstehende Grafik gibt hier einen guten Überblick.

Hörsching: Jahr 2015,
Quelle: www.offenerhaushalt.praxisplaner.at



Datenquelle: Rechnungsabschluss ← 2015 →

Statistisch fließen **1.000 Euro Steuereinnahmen** (Ertragsanteile und Eigene Steuern) einer Gemeinde in folgende Leistungsbereiche:

Bereich	Betrag in €
Verwaltung / Politik	124,71
Feuerwehrwesen	7,40
Öffentliche Ordnung und Sicherh...	2,04
Bildung	57,98
Kinderbetreuung / Jugend	76,47
Sport	11,53
Kunst, Kultur und Kultus	8,03
Soziales	215,33
Gesundheit	121,38
Öffentlicher Raum	27,33
Wirtschaftsförderung	2,22
Daseinsvorsorge	20,80
Sonstige laufende Nettoausgaben	44,47
Verbleibender Betrag für Investiti...	280,31

Gemeindeparteitag

Walter folgt Gunter als Obmann

Mit 100 Prozent wurde Vbgm Walter Holzleithner und sein Team beim Gemeindeparteitag am 24. März 2017 zum neuen Parteiobmann der OÖVP-Hörsching gewählt.

Gunter übergibt seinen Vorsitz nach 30 aktiven Jahren als Obmann, in welchen er viel Einsatz und Herz für Hörsching gezeigt hat und stärkt das Team weiterhin in seiner neuen Rolle als Obmann-Stellvertreter. Begleitet wurde der Abend auch von einem interessanten Bericht des Bezirksparteiobmannes Wolfgang Stanek. Das Team der OÖVP-Hörsching hat sich durch die Wahl des neuen Vorstandes nun noch breiter für die zukünftigen Herausforderungen in der Arbeit für Hörsching aufgestellt.



Die OÖ Gartentrophy 2017

Ankündigung

Auch unser Bezirk ist heuer wieder zur Teilnahme eingeladen.

Die Bewertungskriterien:

- Das schönste Wohnhaus
- Das schönste Bauernhaus
- Der schönste Garten
- Der schönste Gemüsegarten

Wie funktioniert die Teilnahme?

- Bewertungskategorie auswählen
- 5-10 Fotos vom eigenen Haus/Garten aufnehmen (max. 2 MB je Bild)
- Alle Fotos müssen aus dem Jahr 2017 sein.
- Fotos mit Namen, Adresse und Bezirk per Email oder Post einschicken
- Alle eingereichten Fotos werden von einer Expertenjury bewertet.
- Die schönsten Häuser und Gärten werden von der Jury persönlich besichtigt.
- Aus allen Bezirkssiegern werden die OÖ Landessieger ermittelt.

Einsendeschluss: 30. Juni 2017

Die Preise:

Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen im Wert von insgesamt € 15.000,-



Anmeldung & Teilnahmebedingungen:

Der Veröffentlichung der Fotos im Zusammenhang mit der OÖ Garten-Trophy wird zugestimmt. Eingelangte Fotos werden nicht retourniert.

Kontakt:

OÖ Garten Trophy, Landwirtschaftskammer OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, E-Mail: gartentrophy@lk-ooe.at, www.gartentrophy.at

Land der Möglichkeiten

Thomas Stelzer folgt Josef Pühringer als Landeshauptmann von Oberösterreich. Was ihm in der Politik wichtig ist und welche Bedeutung Familie für ihn hat, erzählt er im Gespräch.

Landeshauptmann von Oberösterreich, was ist das für ein Gefühl?

Eine Mischung aus großer Freude und großem Respekt. Mit dieser Aufgabe ist eine riesengroße Verantwortung verbunden. Es gibt viel zu tun und ich freue mich darauf, unser Land mit meinem Team und den Menschen weiterzuentwickeln.

Was für ein Typ Politiker sind Sie? Ein Manager, ein Zuhörer...?

Ein bisschen von beidem. Zum einen braucht es in der Politik klare Entscheidungen und eine klare Führung. Aber eine gute Politik kann man nur dann machen, wenn man bei den Menschen präsent ist. Nur dann kriegt man mit, was wirklich los ist und welche Sorgen die Leute haben. Und das habe ich vor.

Werden Sie Dinge anders machen als Josef Pühringer?

Natürlich, schließlich bin ich nicht Josef Pühringer, sondern Thomas Stelzer. Dass unser Land heute so gut dasteht, ist das Lebenswerk von Josef Pühringer. Und heute



Die Familie – seine Frau Bettina und ihre beiden Kinder Lena und Lukas – ist die Kraftquelle von Thomas Stelzer.

stehen wir vor neuen Fragen und Herausforderungen, für die es neue Herangehensweisen und Antworten braucht.

Wieviel Zeit bleibt einem Landeshauptmann für die Familie?

Sicher weniger als einem Landeshauptmann-Stellvertreter. Was aber nichts daran ändert, dass ich mir für meine Familie, meine Frau und meine Kinder, Zeit nehmen werde. Als Vater bin ich für meine Kinder da, persönlich und – in Zei-

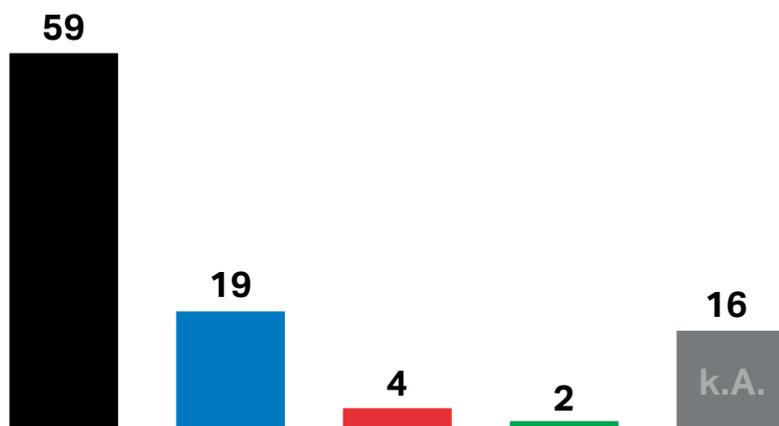
ten wie diesen – auch über WhatsApp.

Was ist Ihr Ausgleich zum Beruf?

Politik und besonders Landeshauptmann ist nicht nur ein Beruf, darum braucht es auch keinen „Ausgleich“. Aber ich verbringe gern Zeit mit meiner Familie. Und ab und zu greife ich zur Gitarre und spiele Songs von den Beatles oder Elvis.

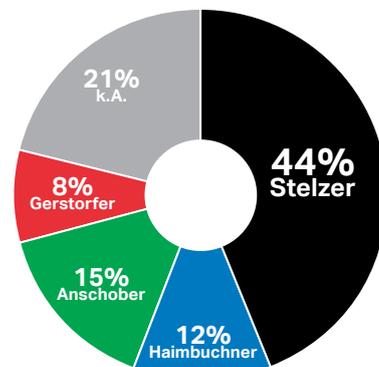
Ein guter Start in die neue Zeit.

Die Menschen sehen die OÖVP klar in der Führungsrolle im Land. Und Thomas Stelzer kann gleich zu Beginn auf einen großen Rückhalt in der Bevölkerung bauen. Ein guter Start für den neuen Landeshauptmann und sein Team.



Wer ist die tonangebende Kraft in Oberösterreich? Für die Oberösterreicherrinnen und Oberösterreicherr ist es klar: die OÖVP!

M+R, Februar 2017



Bei einer Direktwahl würden die Oberösterreicherr Thomas Stelzer zum Landeshauptmann wählen.

OÖN Politikbarometer, Februar 2017

20. HÖKIFA - Jubiläum

mit „CLOWN WILLI's MUSIKEXPRESS“

Der quirlige Clown Willi Zuderstorfer - Spielleitung, Moderation, Gesang, „Opa des Jahres“ und Alt-Clown setzte in seinem neuen Programm neben Geschicklichkeits- und Kreativ-Spielen auf zahlreiche Musikelemente, wozu er auch die begleitenden Erwachsenen ermunterte, mitzumachen. Seine musikalischen Begleiter sind Jörg-D. Hanzhans - Gesang, Perkussion, Klavier, „Schaumrollenliebhaber des Jahres“ und Mittel-Clown und Andreas Lanegger - Klavier, Gesang, Gitarre, „Head-Schreier des Jahres“ und Jung-Clown.

Bei fetziger Stimmungsmusik und sportlich bewegten Spielen verging der Nachmittag wieder wie im Flug. Getränke zur Auswahl, die beliebten Faschingskrapfen und das Überraschungsei erfreuten die Herzen der Kids. Zahlreiche Omas, Opas, Papas und Mamas ließen sich gerne auf das Tanzparkett bitten und machten mit ihren Kids beim „SINGEN – SPIELEN – TANZEN“ mit.

Vorjährige HÖKIFA-Bilder und aktuelle Schnapsschüsse vom 20. HÖKIFA 2016 - auf die große Leinwand projiziert - zeigten die besondere Atmosphäre und die Begeisterung der toll kostümierten jungen und älteren HörschingerInnen.

„TOLL WAR'S, VOLL WAR'S UND WIR HABEN GEFEIERT!“

Aus Anlass des Jubiläums-HÖKIFAs durften alle Kids das Glück am Glücksrad herausfordern, und es gab zahlreiche Gewinner, die sich über kleinere oder größere Preise freuen durften.

„OB GROSS ODER KLEIN, DER GEWINN WAR FEIN UND DEIN!“

Fotos unter www.oövp-hoersching.at



ÖAAB Vortrag zum Erbrecht

Am 21. März durften im KUSZ rund 50 interessierte Zuhörer einem tollen Referat von Notar Dr. Christian Radetic zum Thema Erbrecht zuhören. Dieser beantwortete dann auch noch im Anschluss an seinen 70-minütigen Vortrag viele interessante

Fragen aus dem Publikum. Der Obmann des ÖAAB-Hörsching, GR Paul Skoda freute sich über die vielen Gäste und bedankte sich beim Referenten für die professionelle Aufbereitung der Themen.



vlnr.: GV Klaus Wahlmüller, Dr. Christian Radetic, Vbgm Walter Holzleithner, ÖAAB Obmann GR Paul Skoda, GR Armin Eder



Volles Haus und großes Interesse im KUSZ-Foyer

Selbstverteidigungsworkshop am 7. März 2017

Präventive Selbstverteidigung ist keine Kampfsportart. Männliche Trainer des Vereines „PSV-Viehboeck“ unterwiesen Teilnehmerinnen in Techniken, sich im Angriffsfall aktiv verteidigen zu können. In diesem Kurs übten wir Frauen nicht untereinander sondern an männlichen Angreifern mit entsprechender Schutzkleidung. Die Hemmschwelle des „Zuschlagens“, des „sich verteidigen Könnens“ und „sich zur Wehr Setzens“ wurde im Rollenspiel sehr rasch überwunden. Ziel des Kurses war es, Frauen im Falle eines Angriffes mental und strategisch in die Lage zu bringen, sich aktiv

zur Wehr“ setzen zu können, um gefährliche Situationen unbeschadet an Leib und Seele zu überstehen.

Eine Teilnehmerin meinte: „Ich hoffe, ich komme nie in so eine bedrohliche Situation, aber ich fühle mich jetzt besser, denn ich weiß jetzt, ich kann was tun. ...Das aktive Üben hat auch Spaß gemacht.“
www.psv-viehboeck.com

TERMINAVISO

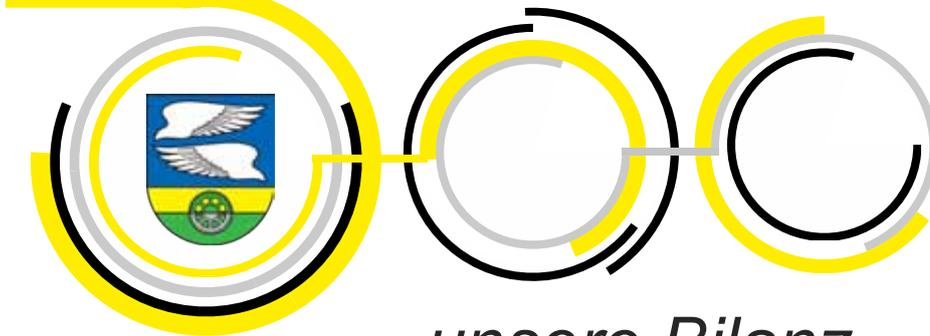
Selbstverteidigungsworkshop

geplant im September bzw. Oktober 2017

Fotos unter www.oövp-hoersching.at



Tage im Amt



unsere Bilanz



Hörsching

15.600
Quadratmeter

Grundfläche stehen für die aktuelle Planung des neuen Ortsplatzes bereit und werden im Ortsplatz-Projekt 2017-21 verbaut



erzielte 2016 erstmals das, der Gemeinde zur Verfügung stehende Haushaltsbudget und die Schulden konnten weiter gesenkt werden

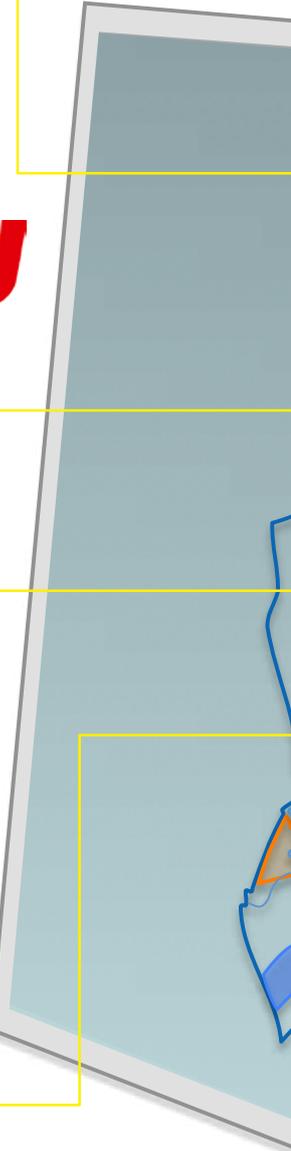
23.000
Fahrzeuge

pro Tag – der neue Fahrbahnteiler Haid ermöglicht zukünftig ein sicheres Überqueren

26

Baugrunderde

an Stelle einer Industrieanlage



140
Tonnen

Asphalt wurden für eine verkehrssichere Sanierung der Mühlbachstraße verbaut



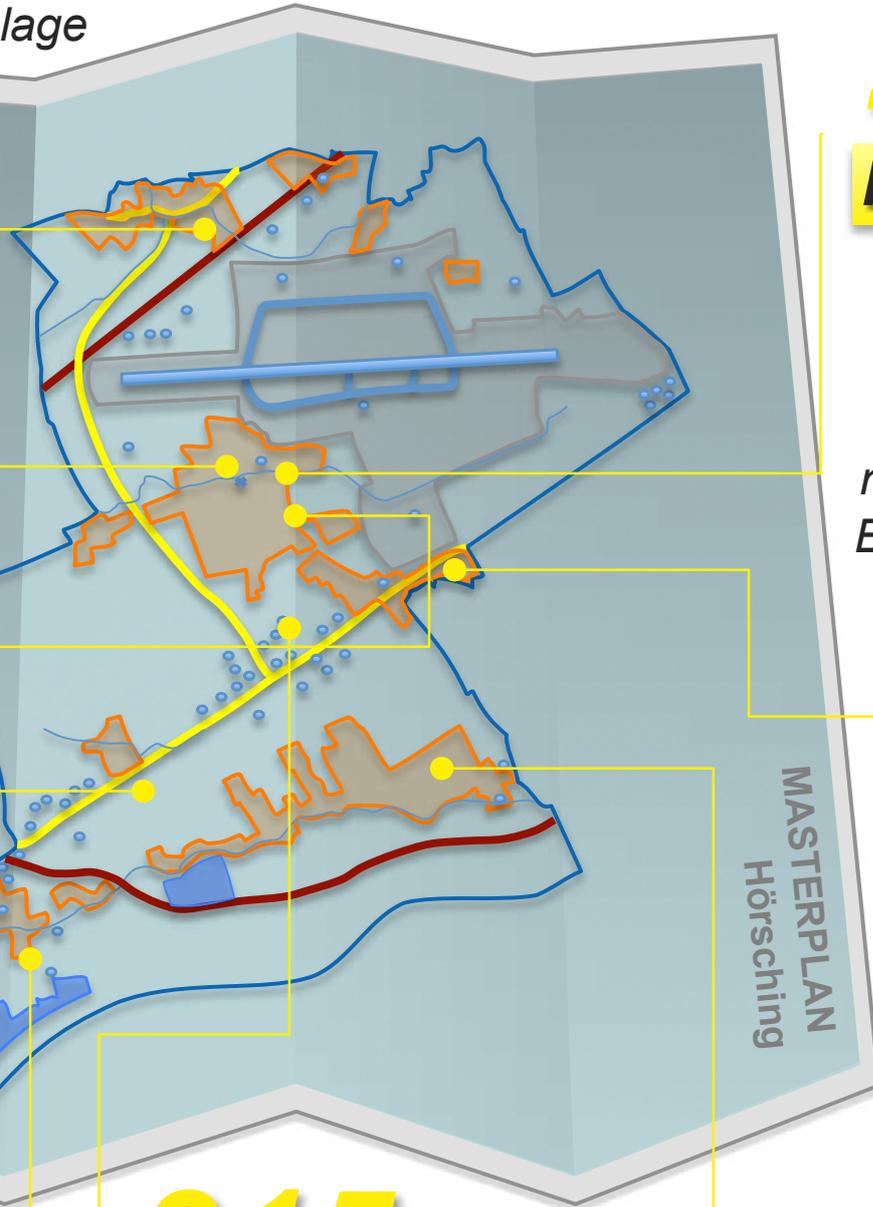
www.facebook.com/ooevphoersching

www.ooevp-hoersching.at



Grundstücke

der geplanten lärm- und staubemittierenden
Anlage



40

Kleinkinder

werden in der im Jahr
2016 in Planung ge-
gebenen 4-gruppigen
Krabbelstube in den
nächsten Jahren einen
Betreuungsplatz finden

700

Meter

Neugestaltung der
Ortschaft Neubau
an der ehem. B1
mit umfassender
Bürgerbeteiligung
im Jahr 2017

315

neu Arbeitsplätze

sind seit Ende 2015
durch Firmen-
Neuansiedelungen wie
IVECO, Bohnenkamp,
geschaffen worden

22

Euro

Infrastrukturbeitrag sowie
Bauzwang und Abtretung
an öffentliches Gut als
zukunftsorientiertes
Baulandwidmungskonzept

Wir gratulieren

70 Jahre

Christine Moser
 Friedrich Brunmayr
 Johann Schmidthaler
 Friedrich Oberranzmeier
 Stipo Turic
 Brunhilde Barth
 Karl Kurt Pöpl
 Lydia Brunhuber
 Eva Wagner
 Gerhard Aigner

75 Jahre

Manfred Hartmann
 Aloisia Pum
 Franz Brunmayr
 Wilhelm Wörister
 Eva Staudinger
 Elfriede Wimmer
 Silvia Jarosch
 Brigitte Neidl
 Irmgard Schartmüller
 Friedrich Brunhuber
 Josip Propadalo

80 Jahre

Karl Poimer
 Franziska Sindhuber
 Maria Anna Sitz
 Anna Wimberger
 Josef Fuchshuber
 Helga Bauer
 Franz Gruber
 Hermann Würmer

85 Jahre

Elisabeth Pfister
 Hermine Kovar
 Ing. Karl Oberroithmair
 Margarete Roitmair
 Luise Frenzel
 Magdalena Pöpl
 Leopoldine Hütter
 Margarete Broser
 Wilhelmine Haselbauer
 Maria Kefeder

90 Jahre

Irmgard Salamonsberger
 Alois Neubauer
 Josef Kitzmüller
 Josefa Plass
 Josef Blees



Christine Moser (70)



Josef Seiser (70)



Karl Kurt Pöpl (70)



Kurt Haslinger (70)



Oberranzmeier Franz (70)



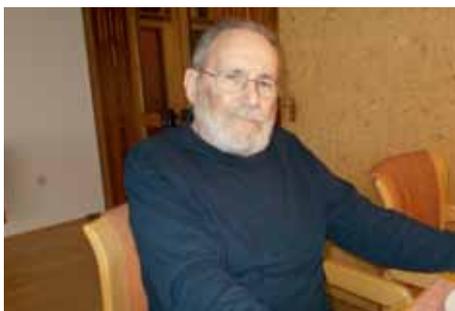
Franz Brunmayr (75)



Irmgard Schartmüller (75)



Alfred Asanger (80)



Franz Petter (80)



Franziska Sindhuber (80)



Helga Bauer (80)



Johann Kramer (80)

91 Jahre

Maria Spaller
Heinrich Hinterreiter
Irmgard Hummer
Maria Kafender
Josef Weingartsberger
Rudolf Huemer

92 Jahre

Christine Wagner

93 Jahre

Wladimir Wasilewsky
Irene Matejka
Dorothea Hackl
Emma Hoffmann

94 Jahre

Maria Eck

95 Jahre

Margarete Enengl
Marianne Ortmaier

96 Jahre

Rosina Markert
Margarete Ukas
Maria Salzner

97 Jahre

Maria Keplinger



Karl Poimer (80)



Elisabeth Pfister (85)



Hermine Kovar (85)



Magdalena Pöllp (85)



Margarete Roitmair (85)



Alois Neubauer (90)



Maria Kafender (91)



Hilda Obermayer (90)



Josef Blee (90)



Maria Spaller (91)



Marianne Solmen (92)



Maria Eck (94)

Faschingsumzug mit Beteiligung der ÖVP

Die ÖVP Hörsching hat sich an der weltbekannten Gruppe Stomp orientiert und zeigt, dass Mülltonnen nicht nur wichtig in unserem Alltag und für unsere Umwelt sind, sondern dass die Tonnen mit dem nötigen Rhythmus auch viele musikalische

Klänge hergeben. So wurde beim 24. Hörschinger Faschingsumzug getreu dem Motto „Das Team Gunter macht euch munter“ getrommelt, geklopft und Stimmung gemacht.



Mehr Sicherheit durch Verkehrsspiegel

In letzter Zeit wurden in der Mühlbachstraße an verschiedenen Kreuzungen Verkehrsspiegel angebracht, die sogar mit einer Anti-Beschlagsbeschichtung ausgestattet sind. Dadurch wurde ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit geleistet. Besonders zu erwähnen ist der neue Spiegel in der Mühlbachstraße 77 (Höglinger), da es dort wegen des schlechten Sehens des Gegenverkehrs bereits zu mehreren gefährlichen Situationen gekommen ist. Hier wurde wieder ein oft geäußerter Wunsch unserer Bürger erfüllt.



Krabbelstube & Eltern-Kind-Zentrum

Ortsplatzgestaltung nimmt Fahrt auf

Mit der Errichtung der im Jahr 2016 geplanten 4-gruppigen Krabbelstube mit integriertem Eltern-Kind Zentrum entsteht nun das erste neue Gebäude im Rahmen der Ortsplatzneugestaltung. Mit diesem für unsere Familien in Hörsching sehr wichtigen Objekt wird der Startschuss für eine Vielzahl von Maßnahmen am und um den Ortskern von Hörsching gegeben.

Nachdem die in den vorangegangenen Jahren unbedingt erforderlichen Ankauf- und Abbruchmaßnahmen abgeschlossen werden konnten, kann nun in unserem Projekt 2017-21 Schritt für Schritt mit dem Aufbau eines modernen und lebenswerten Ortskernes für Hörsching begonnen werden. Dafür wurden bereits im 5-Jahres Budgetplan die erforderlichen Mittel reserviert und wichtige Gespräche mit potentiellen zukünftigen Nutzern und Betreibern geführt.

Um das Thema zügig voranzutreiben, haben wir im letzten halben Jahr bereits 4 Sitzungen des fraktionsübergreifenden Lenkungsbeirates einberufen, um auch die Interessen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien miteinfließen zu lassen. Ein ganz besonderes Anliegen ist uns die Belebung des neuen Zentrums, was uns nach vielen posi-

ven Stimmen aus der Bevölkerung auch zur Überlegung einer Verlegung des Gemeindezentrums an den Brucknerplatz bewegt hat. Es war uns dafür wichtig, eine Gegenüberstellung der einzelnen Nutzungen am bestehenden Ort und eine Integration von bereits vorliegender Raumbedarfe in die Betrachtung mit einzubeziehen. Die von uns daher initiierte Kosten-Nutzen-Analyse durch einen externen Experten lässt bereits klare Zeichen erkennen, dass diese für Hörsching sehr weitreichende Entscheidung viele positive Effekte mit sich bringt. Die Hörschinger Schule hat beispielsweise auf Grund der ständig wachsenden Bevölkerung unserer Gemeinde bereits zusätzliche Raumbedarfe angekündigt. Somit könnte eine direkte Integration des ersten Stockwerkes des derzeitigen Gemeindeamtes mittels frei schwebendem Verbindungsgang eine ideale Möglichkeit der Erweiterung bieten.

Da wir die Entscheidungen der nächsten Monate als die essentiellsten des gesamten Projektes sehen, haben wir uns in unserem Projekt 2017-21 gerade für dieses Thema viel Zeit für fraktionelle Beratungen, Gesprächen mit Bürgern, Planern und zukünftigen Nutzern eingeplant.



PROJEKTKENNDATEN:

BAUHERR:
**MARKTGEMEINDE
HÖRSCHING**

BAUKOSTEN:
ca. € 2,04 Mio excl Mwst

BAUBEGINN:
Herbst 2017

GEPL. FERTIGSTELLUNG:
Herbst 2018

PLANUNG und
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT:
**Dornstädter Architekten
ZT GmbH**
Bahnhofstrasse 61
4050 Traun

Hier errichtet die Marktgemeinde Hörsching eine 4-gruppige Krabbelstube und ein Eltern-Kind-Zentrum in Holzmassivbauweise

Frohe Ostern

Löffel-Eier Wettlauf

Zwei oder mehrere Spieler legen je ein Osterei auf einen Löffel und nehmen diesen in die Hand. Mit diesem Löffel-Ei wird nun versucht eine Strecke oder einen Hindernisparcour innerhalb einer bestimmten Zeit zu bewältigen. Wem das Ei vom Löffel fällt, scheidet aus. Die zerbrochenen Eier werden danach gemeinsam verspeist.



Das Ei des Kolumbus

Christoph Kolumbus wird nach seiner Rückkehr aus Amerika vorgehalten, dass auch jeder andere die „Neue Welt“ entdecken hätte können. Kolumbus bittet daraufhin die anwesenden Personen, ein gekochtes Ei auf der Spitze aufzustellen, was nach vielen Versuchen keinem im Raum gelingt. Nun aber schlägt Kolumbus das Ei mit der Spitze auf den Tisch, so dass diese leicht eingedrückt wird und das Ei bleibt stehen. Die Anwesenden protestieren und behaupten, dass sie das auch gekonnt hätten. Kolumbus hingegen antwortet: „Der Unterschied ist, meine Herren, dass Sie es hätten tun können, ich hingegen habe es getan!“

Und nun probiere es selbst aus, ob du es schaffst ein Osterei auf der Spitze auf den Tisch zu stellen. Vielleicht schaffst du es auch ohne dass dabei das Ei zu Bruch geht!

Eier Airbag Konstrukteure

Zwei oder mehrere Spieler bzw. Teams treten gegeneinander an: Welcher Gruppe gelingt es, ein Osterei mit Hilfe von zehn Strohhalmen und einem Meter Kreppklebeband so zu verpacken, dass bei einem Sturz aus 2 m Höhe (ein Spieler stellt sich auf einen Stuhl und lässt das Ei fallen) die Schale beim Aufprall nicht zerbricht? Die Strohhalme und das Klebeband dürfen auch zerschnitten werden. Andere Hilfsmittel sind verboten.



Nimm dir ein paar Stifte und mal alle drei Bilder nach deinem Geschmack bunt aus.

FLEXIBLE ARBEITSMODELLE DER ZUKUNFT

Das österreichische Arbeitszeitgesetz kommt aus dem Jahr 1969 und wurde seitdem nicht mehr wesentlich aktualisiert. Die Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt haben sich jedoch grundsätzlich geändert und werden sich in den nächsten Jahren aufgrund der Digitalisierung noch weiter wandeln.



„Wir müssen deshalb weg von den starren Regelungen, hin zu flexiblen, bedarfsorientierten Arbeitszeitregelungen von denen Unternehmer UND Mitarbeiter profitieren. Das Arbeitszeitgesetz soll in Zukunft nur mehr die Rahmenbedingungen definieren. Die Details müssen auf Ebene der Betriebe geregelt werden können“, sagt Wirtschaftsbund OÖ-Landesobfrau Doris Hummer

Im geltenden Arbeitszeitgesetz sind u.a. eine tägliche Normalarbeitszeit von acht Stunden, eine tägliche Höchstarbeitszeit von 10 Stunden und eine maxima-

le Wochenarbeitszeit von 50 Stunden geregelt. Diese Regelung ist überholt und ärgert Unternehmer und ihre Mitarbeiter gleichermaßen. Die Gesellschaft von heute ist flexibel und will nicht in Minuten und Stempeluhren denken. Statt einer unflexiblen Allgemeinlösung braucht es deshalb mehr Kompetenzen auf der betrieblichen Ebene.

„Jeder Betrieb und jeder Mitarbeiter hat eigene Bedürfnisse und gerade deshalb würde eine Flexibilisierung der Arbeitszeit für beide Seiten einen Mehrwert bringen. Für Mitarbeiter gäbe es eine freiere Zeiteinteilung und dadurch mehr Lebensqualität sowie eine bessere Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit. Betriebe wiederum könnten besser und rascher auf die aktuelle Auftragslage re-

agieren. Unter diesen Vorzeichen würden auch die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts steigen“, verweist die Landesobfrau auf die Dringlichkeit dieser rechtlichen Neugestaltung.

„Besonders erfreulich ist, dass sich auch die Bundesregierung in ihrem Arbeitsprogramm 2017/18 zu einer Flexibilisierung der Arbeitszeiten bekennt. Dass die Verhandlungen in diesem Bereich an die Sozialpartner übertragen wurden, ist für uns positiv zu bewerten und eröffnet uns wesentliche Mitgestaltungsmöglichkeiten. Jedoch heißt das jetzt auch umsetzen – und das ist der Elchtest für die ewige Blockadepolitik von Arbeiterkammer und Gewerkschaft“, ist Hummer überzeugt.

„Ich möchte flexibel arbeiten können, weil sich weder Job noch Familienleben immer im Voraus planen lassen.“

Lena Comer, Grafikerin
C+M consulting a(n)d marketing GmbH



WIR BRAUCHEN:

FLEXIBLE ARBEITSZEITEN!

Mehr Information unter: www.ooe-wb.at



Unsere Familien liegen uns besonders am Herzen!



Foto: www.shutterstock.com

**GRATIS SAND
für Ihre Sandkiste!**

Das Team des ÖAAB Hörsching bringt Ihnen frischen Sand kostenlos in Ihre Sandkiste!

„Neben dem Sand haben wir auch eine Info-Broschüre über Familienförderungen und Sandspielzeug mit dabei!“

mit  *dabei*

öaab

Der OÖVP-Arbeitnehmerbund.



Anmeldung bis 28. April 2017:
 ÖAAB-Obmann GR Paul Skoda
 Mobil: 0676/814280634
 E-Mail: paul.skoda@gmx.at oder

Organisations-Referent GR Armin Eder
 Mobil: 0699/10741469
 E-Mail: armin.eder@gmx.net.

Bei E-Mail-Anmeldung bitte um Bekanntgabe der Telefonnummer!